



Im
Gedenken



„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“
(1 Kor 15,10)

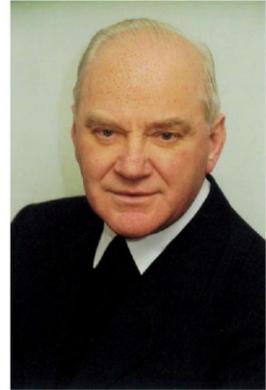
In Trauer über seinen Tod, in Dankbarkeit für sein
Leben und im Glauben an die Auferstehung
geben wir bekannt, dass uns

Monsignore

Alois Angelmayer

Pfarrer in Ruhe von Ybbs an der Donau und Säusenstein

am Samstag, 7. September 2024, im 96. Lebensjahr und im
71. Priesterjahr, in die ewige Heimat vorausgegangen ist.



Alois Angelmayer wurde am 22. April 1929 in Dürnrohr 11, Pfarre Zwentendorf an der Donau, geboren. In den Jahren 1935-1940 besuchte er die Volksschule und die erste Klasse der Hauptschule in Zwentendorf. Da es sein Wunsch war Priester zu werden, begann er 1940 das Mittelschulstudium an der damaligen Oberschule für Jungen in Tulln. Im September 1945 wurde er in das Bischöfliche Knabenseminar in Melk aufgenommen, wo er am dortigen Stiftsgymnasium sein Gymnasialstudium fortsetzte und mit der Reifeprüfung 1949 abschloss. Nach der Matura fand er Aufnahme im Priesterseminar in St. Pölten, wo er die philosophisch-theologischen Studien absolvierte und im Jahre 1954 abschloss. Nach seiner Priesterweihe am 29. Juni 1954 war er zunächst als Kaplan tätig: in Eisgarn, Weistrach, Lunz am See, Schrems und Amstetten-St. Stephan. Mit 30. Oktober 1964 bestellte ihn Diözesanbischof Dr. Franz Žak zum Pfarrer von Arbesbach, wo er bis zum 30. November 1978 wirkte. Mit 1. Dezember 1978 wurde er zum Pfarrer in Ybbs an der Donau ernannt. In den Jahren 1985-1992 und 1997-2004 war er mit der Seelsorge in der Pfarre Säusenstein betraut. Von 1979 bis 1995 war er Dechant des Dekanates Ybbs an der Donau. Mit 1. September 2004 trat er in den Ruhestand, im selben Jahr wurde ihm der Ehrentitel „Kaplan seiner Heiligkeit“ (Monsignore) verliehen. In seiner Pension übersiedelte er in das Haus Kirchenplatz 6 („Barbarakapelle“) und wirkte seelsorglich, soweit es seine Gesundheit erlaubte, weiter in den Pfarren, im Pflege- und Betreuungszentrum und im Therapiezentrum. Aufgrund zunehmender gesundheitlicher Schwäche übersiedelte er mit 2021 in das Haus St. Elisabeth in St. Pölten.

**Das heilige Requiem feiern wir am Donnerstag, den 19. September 2024,
um 14 Uhr in der Pfarrkirche Ybbs an der Donau.**

Um 13.30 Uhr beten wir für den Verstorbenen in der Kirche.
Anschließend geleiten wir ihn auf seinem letzten irdischen Lebensweg zum Priestergrab
auf dem Friedhof in Ybbs an der Donau.

Am Mittwoch, den 18. September 2024, beten wir für Monsignore Alois Angelmayer
um 19 Uhr in der Pfarrkirche Ybbs an der Donau.

Der Verstorbene ist am Donnerstag, den 19. September 2024,
von 12 bis 14 Uhr in der Pfarrkirche Ybbs aufgebahrt.

für die Diözese St. Pölten
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
Weihbischof Dr. Anton Leichtfried

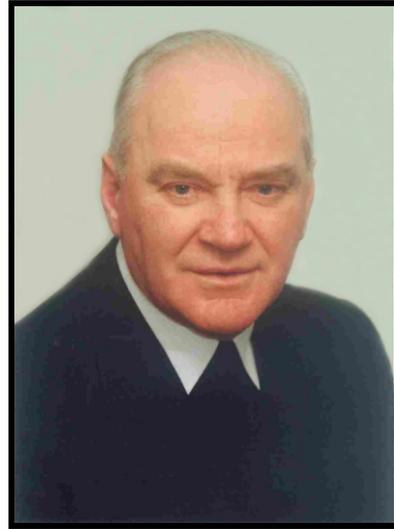
für die Angehörigen
Herbert und Elfriede Angelmayer
Gabriele Simetzberger



Im Gedenken
an Monsignore

Alois Angelmayer

der am Samstag,
den 7. September 2024,
im 96. Lebensjahr und
im 71. Priesterjahr,
in die ewige Heimat
vorausgegangen ist.



*„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“
(1 Kor 15, 10)*

Bestattung woeginger.net +436764194715

- D** Für ein stilles Gebet
A Für die lieben Worte
N Für einen Händedruck
K Für das ehrende Geleit
E Für die liebevolle Anteilnahme

Die Trauerfamilie

